Niederschrift über die öffentliche 1. Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 28.05.2020
Beginn:	09:46 Uhr
Ende	10:32 Uhr
Ort:	im Landratsamt Bamberg, großer Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Gerst, Rüdiger
Homann, Klaus
Link, Marion
Maciejonczyk, Johannes
Möhrlein, Wolfgang

GRÜNE/AL

Fricke, Bernd
Pfeufer, Silvia

SPD

Merzbacher, Jonas	ab 9:08 Uhr

FW/ÜWG

Kestler, Georg	Vertretung für Herrn Thilo Wagner

BBL

Reinfelder, Sigrid

AfD

Genniges, Michael	ab 9:04 Uhr

FDP/ÖDP/Linke

Sieling, Tobias	Vertretung für Herrn Dr. Liebhard Löffler

Schriftführer

Beyer, Philipp

Verwaltung

Förtsch, Frank
Kaim, Albrecht
Kulpa-Goppert, Nadja
Lorenz, Christian, Dr.
Nickel, Steffen
Ramming-Scholz, Birgit
Schön, Wolfgang

Weitere anwesende Personen

Kroemer, Dieter, Konrektor Staatliche Realschule Scheßlitz

Klappan, Peter, Geschäftsführer GMG
Pallas, Michael, zukünftiger Geschäftsführer GMG

Höpfner, Joseph, als nicht stimmberechtigter Kreisrat
Alexander, Delbert, als nicht stimmberechtigter Kreisrat

Delavinga, Victoria, Auszubildende

Abwesende Personen

FW/ÜWG

Wagner, Thilo	entschuldigt

FDP/ÖDP/Linke

Löffler, Liebhard, Dr.	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

4	Gebäudemanagementgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH; Übertragung von Befugnissen von der Gesellschafterversammlung an den Aufsichtsrat Berichterstattung: Nickel, Steffen	**2020/0041**
5	Dringliche Anordnung: Öffentlicher Personennahverkehr; Einführung eines 365 €-Tickets für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler Berichterstattung: Kulpa-Goppert, Nadja	**2020/0038**
6	Dringliche Anordnung: Öffentlicher Personennahverkehr; Änderung der ZVGN-Verbandssatzung Berichterstattung: Kulpa-Goppert, Nadja	**2020/0039**
7	Sonstiges	

Landrat Johann Kalb eröffnet um 09:46 Uhr die öffentliche 1. Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

4 Gebäudemanagementgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH; Übertragung von Befugnissen von der Gesellschafterversammlung an den Aufsichtsrat

Herr Nickel trägt den Sachbericht vor.

Es sei vorgesehen, verschiedene Zuständigkeiten von der Gesellschafterversammlung an den Aufsichtsrat zu übertragen.
Aus Gründen der Zweckmäßigkeit und auch mit Blick auf einen Gleichklang aller Landkreisgesellschaften sei die Übertragung auf das sachnähere Aufsichtsratsgremium sinnvoll und zielführend.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

Der Landrat wird ermächtigt und beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gebäudemanagementgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH (GMG) folgenden Beschluss zu fassen:

Folgenden Zuständigkeiten werden von der Gesellschafterversammlung auf den Aufsichtsrat übertragen:

a) Geschäftsführer zu bestellen und abzuberufen,
b) Anstellungsverträge mit Geschäftsführern abzuschließen, zu ändern und zu beenden,
c) Geschäftsführer zur Einzelvertretung zu ermächtigen,
d) Geschäftsführer allgemein von den Beschränkungen des § 181 BGB befreien,
e) eine Geschäftsordnung für Geschäftsführer festzulegen und
f) Geschäftsführern Weisungen zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0

5 Dringliche Anordnung: Öffentlicher Personennahverkehr; Einführung eines 365 €-Tickets für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler

Frau Kulpa-Goppert trägt den Sachbericht vor und erläutert den Hintergrund der dringlichen Anordnung.

Der Ferienausschuss des Landkreises Bamberg sei bereits in seiner Sitzung am 14. April 2020 über die Notwendigkeit der dringlichen Anordnung informiert worden.

Inhalt der dringlichen Anordnung sei, dass der Landkreis Bamberg der Einführung des 365 €-Tickets für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zustimmt.

Der auf Basis 2019 auf den Landkreis Bamberg entfallende Anteil wurde zum Zeitpunkt des Erlasses der dringlichen Anordnung auf rund 220.000 Euro jährlich prognostiziert.
Eine neue Prognose des VGN (inkl. entgangenem Ausgleich für Schwerbehinderte) ergebe nunmehr in Abweichung zum Wortlaut der dringlichen Anordnung einen Mehraufwand für den Landkreis Bamberg in Höhe von rund 242.000 Euro.
Die tatsächlichen Ausgaben seien ab dem Jahr 2021 in den jeweiligen Haushalten vorzusehen.

zur Kenntnis genommen Anwesend 13

6 Dringliche Anordnung: Öffentlicher Personennahverkehr; Änderung der ZVGN-Verbandssatzung

Frau Kulpa-Goppert trägt den Sachbericht vor und erläutert den Hintergrund der dringlichen Anordnung.

Der Ferienausschuss des Landkreises Bamberg sei bereits in seiner Sitzung am 14. April 2020 über die Notwendigkeit der dringlichen Anordnung informiert worden.

Inhalt der dringlichen Anordnung sei, dass der Landkreis Bamberg den vorgeschlagenen Satzungsänderungen des Zweckverbandes Großraum Nürnberg zustimmt.

Die Anpassung der ZVGN-Verbandssatzung ist für die Abwicklung der Finanzierung des VGN-Innovationspakets 2020 - 2024 und den Vollzug der Einführung des 365 €-Tickets für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler nötig.
Hierfür sei die Zustimmung aller VGN-Verbandsmitglieder erforderlich.

Die ZVGN-Verbandssatzung, die Satzung zur Änderung der ZVGN-Verbandssatzung sowie die Anlage zu § 14 Abs. 4 der Änderungssatzung zur ZVGN-Verbandssatzung sind dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

zur Kenntnis genommen Anwesend 13

7 Sonstiges

Herr Nickel informiert das Gremium, dass seitens des Landkreises Bamberg erneut eine Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur 2. Planänderung für das Vorhaben „Verkehrsprojekt Deutsche Einheit“ (VDE 8.1.1) ABS Nürnberg - Ebensfeld, Planfeststellungsabschnitt Altendorf - Hirschaid - Strullendorf (PFA 21), abgegeben wurde.
In diesem Zusammenhang sei eine Abstimmung mit den betroffenen Gemeinden Altendorf, Buttenheim, Hirschaid und Strullendorf erfolgt.
Die Stellungnahme des Landkreises Bamberg vom 13. Mai 2020 ist dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

Anlässlich des Bebauungsplanverfahrens der Stadt Bamberg „Neues Atrium“ und im Vorgriff auf die Umsetzung eines künftigen Regionalen Omnibusbahnhofes und dessen späterer Entlastung wurde vom Landkreis Bamberg zusammen mit der Stadt Bamberg der Ansatz entwickelt, neben

der Konzeption der Bussteige auf der Atrium-Seite auch auf der gegenüberliegenden Seite der Ludwigstraße eine Verbesserung der Haltemöglichkeiten für die Busse herbeizuführen.
Es sei daher beabsichtigt, eine gemeinsame konzeptionelle Planung mit der Stadt Bamberg durchzuführen.
Im Rahmen dessen werde ein Planungsbüro beauftragt, welches eine Grundlagenermittlung mit Vermessung und Vorplanung der Verkehrsanlagen erarbeitet. Diese solle eine gesamtheitliche Betrachtung des Straßenzuges und insbesondere auch der Bussteige auf der Post-Seite zum Inhalt haben.
Auf Bitten von Landrat Johann Kalb wurde ein einstimmiger Zustimmungsbeschluss gefasst, dass sich der Landkreis Bamberg hälftig an den Planungskosten (insgesamt: 21.000 Euro) beteiligt. Es sind 13 Mitglieder des Kreisausschusses anwesend.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 10:32 Uhr die öffentliche 1. Sitzung des Kreisausschusses.

Johann Kalb Landrat	Philipp Beyer Schriftführer